



ARBEITSKREIS
**GENDER &
GESUNDHEIT**
MECKLENBURG-VORPOMMERN

„Prävention für Geschlechter?! (m/w/d)“

Fachdialog für eine geschlechtersensible Gesundheitsförderung und Prävention exklusiv für die Mitglieder des Aktionsbündnisses Gesundheit MV

Ärztammer MV (Seminarraum)
August-Bebel-Straße 9 A , 18055 Rostock

29. NOVEMBER 2018 10:00 - 15:00 UHR

Der § 20 SGB V fordert von den Krankenkassen, dass die von Ihnen im Rahmen von Primärer Prävention und Gesundheitsförderung erbrachten Leistungen, „insbesondere zur Vermeidung sozial bedingter und geschlechtsbezogener Ungleichheit von Gesundheitschancen beitragen“ sollen.

Im Kontext von Gender Mainstreaming scheint die Umsetzung dieser gesetzlichen Forderung jedoch den Beteiligten in der Primärprävention Schwierigkeiten zu bereiten. Deshalb bietet der Arbeitskreis Gender & Gesundheit MV diesen Fachdialog an.

- Begrüßung: Dr. Angelika Baumann, AK Gender & Gesundheit MV
- Einführung I: „Gender Mainstreaming - Was nützt uns das?“
Claudia Kajatin, Landesfrauenrat MV e.V.
- Einführung II: „Geschlechtsspezifisch in der Präventionsgesetzgebung“
Dr. Peter Kupatz, AK Gender & Gesundheit MV
- Dialog mit: Karola Frömel und Thomas Hauptmann, Landeszentrum für Gleichstellung und Vereinbarkeit in M-V

**Arbeitskreis Gender & Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern
c/o Frauenbildungsnetz MV e. V.
Heiligengeisthof 3 . 18055 Rostock**

Der Arbeitskreis ist angesiedelt beim Frauenbildungsnetz MV e. V. und wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV.

Bitte melden Sie sich unter Angabe von Namen, Einrichtung und Kontaktdaten aller Teilnehmenden verbindlich bis zum **01.11.2018** per eMail an unter:
info@akgg-mv.de

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro und wird nach Anmeldung in Rechnung gestellt.

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung.



Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung

